

Vom Schulalltag ans Mikrofon

Ein Freiwilliges Soziales Jahr ist auch im Bereich Kultur möglich: Ein Besuch beim Radio Sthörfunk

Raus aus der Schule und rein in die eigene Radiosendung? Das geht – und zwar mit einem Freiwilligen Sozialem Jahr (FSJ) im Bereich Kultur. Dafür haben sich sowohl die 19-jährige Sina Burkhardt als auch die 19-jährige Kathleen Günther entschieden.

Beide haben im September 2023 ihr FSJ beim Radio Sthörfunk in Schwäbisch Hall begonnen. Sina Burkhardt wohnt in Schnelldorf und pendelt täglich nach Schwäbisch Hall. Kathleen Günther ist für das FSJ sogar aus dem Schwarzwald umgezogen: „Ich wollte gerne das erste Mal ausziehen. Das war mir wichtig.“ Beide hatten davor noch keine Radioerfahrung – und trotzdem ging es am ersten Tag direkt ans Mikrofon: „Wir wurden interviewt und mussten in die Sendung unsere Lieblingssongs mitbringen“, erzählt Kathleen Günther.

Zusammen moderieren sie von Montag bis Freitag das Mittagsmagazin, den „Sthörmelder“. Jeden Tag von 12 bis 13 Uhr sind sie auf Sendung, inhaltlich sind sie in der Gestaltung ziemlich frei. „Alles, was uns



Sina Burkhardt (links) und Kathleen Günther im Studio beim freien Radio Sthörfunk.

Foto: Marie Provencal

persönlich interessiert und was wir spannend finden, darf da rein“, sagt Sina Burkhardt. Auf einen regionalen Bezug achten sie aber dennoch. Auch wenn sie bereits seit fünf Monaten dabei sind, ins Mikrofon zu sprechen, bleibt es für Kathleen Günther trotzdem aufregend: „Klar, es wird routinierter, aber die Aufregung ist bei mir trotzdem noch da. Das ist immer noch ein kleines Highlight.“

Damit von 12 bis 13 Uhr alles glattläuft, besteht der Vormittag der FSJlerinnen zum großen Teil daraus, die Sendung vorzubereiten. Nachmittags fallen Dinge wie Öffentlichkeitsarbeit

und Social Media an, aber auch das Verteilen der neuen Sendepäne in der Stadt.

Die Frage, was die beiden an der Arbeit im Radio am meisten schätzen, ist für sie nicht so einfach: „Eigentlich alles“, sagt Sina Burkhardt nach kurzem Überlegen. Kathleen Günther sieht das genauso und erklärt

Über den freien Sender in Schwäbisch Hall

Der Radiosender Sthörfunk ist ein **nichtkommerzielles** Radio in Schwäbisch Hall. Die über 64 verschiedenen Sendungen werden von ehrenamtlichen Redakteuren organisiert. Grundsätzlich kann dort jeder mitmachen,

der das Medium Radio einmal ausprobieren möchte. Der Sthörfunk ist ein **Verein** und finanziert sich aus Spendengeldern und Mitgliedsbeiträgen sowie zu einem kleinen Teil aus GEZ-Geldern. **mjp**

warum: „Unser Alltag ist nie ganz gleich und dadurch macht wirklich das ganze FSJ so Spaß.“

Aus Fehlern lernen Einen neuen Alltag, beziehungsweise einen Arbeitsalltag kennenzulernen, war für die Abiturientinnen ein Grund, sich für ein FSJ zu entschei-

den. „Ich fand die Idee schön, dass man einfach mal ein Jahr etwas komplett anderes macht, auch ohne den Gedanken, das beruflich weiter machen zu müssen“, sagt Sina Burkhardt. In welche Richtung es für sie danach weitergehen soll, wissen beide noch nicht. *Marie Provencal*

